



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Sanierung des Wertstoffhofs Ailingen</b>
---------------	---

frühere Beratungen:	Ausschuss für Umwelt und Technik; 30.09.2010; Vorlage 053/2010; Konzept zur Einrichtung der Wertstoffhöfe im Bodenseekreis
---------------------	---

Anlagen:	Lageplan
----------	----------

Sachvortrag:	Herr Stoeßel	Dauer Sachvortrag:	10 Min.
--------------	--------------	--------------------	---------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Sanierung des Wertstoffhofs Ailingen und beauftragt die Verwaltung, das Genehmigungsverfahren durchzuführen und die Bauleistungen auszuschreiben.</b>
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	26.10.2016	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	900.000 Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	45.000 Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investitionshaushalt:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
Produkt:	537004	Investitions-Nr.	I330601606 / I330601701
Kostenstelle:	3329061		
Sachkonto:	_____		
Zur Verfügung stehende Mittel:	350.000		Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** 550.000 Euro

**Deckungsvorschlag:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investitionshaushalt:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
Produkt:	537004	Investitions-Nr.	I330601701
Kostenstelle:	3329061		
Sachkonto:	_____		

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33 Stefan Stoeßel

## **1. Ausgangslage:**

### **1.1 Standort und Infrastruktur:**

Der Wertstoffhof Ailingen liegt an der Kreisstraße K 7729 zwischen östlicher Gemeindegrenze und Ettenkirch und ist stark sanierungsbedürftig. Er befindet sich auf der Altablagerung Bläsisesch und wurde 1991 baurechtlich genehmigt. Ein anderer Standort im Gemeindebereich von Ailingen ist nicht in Sicht.

Der Wertstoffhof wird aufgrund seiner Nähe zur Stadt Friedrichshafen sehr stark frequentiert. Hieraus resultieren verkehrstechnische Probleme und Gefahrensituationen für die Anlieferer.

Der Standort verfügt über keine infrastrukturellen Einrichtungen, wie Strom-, Frischwasser- oder Abwasseranschlüsse, da er außerhalb der bebauten Flächen liegt.

### **1.2 Altlastenproblematik:**

Aufgrund der unter der Wertstoffhoffläche liegenden Altdeponie sind bei einer Sanierung des Wertstoffhofs besondere Vorkehrungen in Bezug auf Standfestigkeit und Oberflächenentwässerung zu treffen.

Derzeit versickert das gesamte Niederschlagswasser in den etwa zwei Meter mächtigen Altdeponiekörper. Sickerwasseraustritte in den angrenzenden Wiesengraben wurden festgestellt. Allerdings ergab eine Altlastenuntersuchung aus dem Jahr 2002 keinen Handlungsbedarf und somit auch keine Möglichkeit einer Förderung von Baumaßnahmen aus dem sog. Altlastentopf.

### **1.3 Wertstoffhofkonzept:**

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen im Entsorgungsbereich und der damit verbundenen Sortiertiefe kommen vor allem die Wertstoffhöfe mit großem Einzugsgebiet an ihre Kapazitätsgrenzen. Bundesweit entwickelt sich ein Trend hin zu größeren Entsorgungsanlagen, um den Bürgern, die ihre Abfälle und Wertstoffe umweltfreundlich und getrennt voneinander anliefern wollen, komfortable und sichere Möglichkeiten zu bieten.

Es gibt immer wieder Beschwerden über unzureichende Verkehrssituationen, unbequemes Treppensteigen und volle Container auf den Wertstoffhöfen im Bodenseekreis.

## **2. Sachverhalt:**

Das Ingenieurbüro Görlitz aus Überlingen hat 2015 in Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsamt verschiedene Sanierungsvarianten erarbeitet.

### **2.1 Asphaltierte Freifläche**

Diese Variante entspricht im Wesentlichen dem bisherigen Ausbaustandard anderer Wertstoffhöfe im Bodenseekreis und besteht aus einer umzäunten, ebenerdigen Asphaltfläche. Die Container sind von den Kunden über Stahltreppen zu befüllen. Das Niederschlagswasser muss erfasst und über eine Pumpendruckleitung in die Kanalisation abgeleitet werden. Im Gegensatz zu anderen Wertstoffhöfen ist eine Versickerung auf dem Grundstück wegen der Altlast nicht möglich.

### **2.2 Asphaltierte Fläche mit Stahlbetonrampen**

Für die Fraktionen Grüngut, Altholz, Schrott, Altpapier, Haushaltsgroßgeräte und Elektronikschrott sind verschließbare Großcontainer vorgesehen, welche über Stahlbetonrampen und Betonbrüstungen bequem, sicher und zügig befüllt werden können. Die Entwässerung ist analog zu voriger Variante auszuführen. Die Abholung der Großcontainer durch LKWs erfolgt getrennt vom Anliefererbereich und kann bei Bedarf auch während der Öffnungszeiten erfolgen.

### 2.3 Asphaltierte Fläche mit Stahlbetonrampen und Überdachung

Zusätzlich wurde hier die Möglichkeit einer Überdachung geprüft. Auch hier ist ein komfortables Befüllen der wichtigsten Wertstofffraktionen unter erhöhten Sicherheitsaspekten möglich. Der gesamte Anliefererbereich ist witterungsgeschützt, weshalb kein Winterdienst erforderlich ist. Die Abfälle können sowohl über offene als auch über geschlossene Container entsorgt werden.

Das Dachflächenwasser kann kostenfrei mit ansonsten wenig baulichem Aufwand in den angrenzenden Entwässerungsgraben abgeleitet werden. Die Abwassermenge, die per Pumpendruckleitung in den städtischen Kanal eingeleitet werden muss, kann dauerhaft minimiert werden. Grundwasserkontaminationen durch die Altdeponie werden in den gesamten versiegelten Flächen verhindert.

Um belastbare Daten, insbesondere eine Kostenberechnung vorzulegen, wurde eine Entwurfsplanung in Abstimmung mit Fachbüros für Altlasten und Tragwerksplanung beauftragt, die nun vorliegt.

Parallel dazu wurde das notwendige Genehmigungsverfahren vorabgestimmt.

## 3. Finanzielle Auswirkungen:

### 3.1 Kostenberechnung (Bruttokosten):

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung:	20.825 €
Rodung, Erdarbeiten:	114.972 €
Ver- und Entsorgung, Schächte:	42.346 €
Straßenbau- und Asphaltarbeiten:	139.739 €
Zaunarbeiten, Tore, Außenanlagen:	41.537 €
Gründungsarbeiten:	36.890 €
Beton- und Stahlbetonarbeiten:	146.679 €
Holzbauarbeiten, Dach:	181.899 €
Elektroarbeiten:	17.850 €
Aufenthaltsraum:	<u>35.700 €</u>
Baukosten:	778.437 €
Baunebenkosten, Planungskosten, Gebühren	<u>116.766 €</u>

### 3.2 Gesamtkosten (brutto): **895.203 €**

Die Verwaltung empfiehlt die Sanierung und infrastrukturelle Anbindung des Wertstoffhofs Ailingen und den Bau von überdachten Großcontainerrampen mit getrennter Ein- und Ausfahrt.

Im Haushaltsplan 2016 stehen unter Investitionsnummer I330601606 350.000 Euro zur Verfügung. Der Betrag von 550.000 Euro ist im Haushaltsplan 2017 eingeplant.